



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 12. October.

Bekanntmachungen.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag genehmige ich, daß den aus Anlaß einer Mobilmachung oder zu außerordentlichen Zwecken aus dem Beurlaubtenstande einbeordneten Mannschaften der Reserve und Landwehr statt des Meilengeldes, das Reisegeld der Reservisten gezahlt werden darf. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Gr. H. Du. **Bar le Duc**, den 25. August 1870.
An das Kriegs-Ministerium.

(gez.) **Wilhelm.**
(ggz.) v. **Roon.**

Vorstehende Allerhöchste Cabinets-Ordre bringe ich hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß der Kreis-Eingeseffenen, daß den zu Uebungen oder in Folge Mobilmachung der Armee einberufenen Reservisten und Landwehrlenten für den Marsch nach dem Bataillons-Stabs-Quartiere, insofern derselbe über 3 Meilen beträgt, 6 Sgr. 3 Pf. Reisegeld zu zahlen ist, daß dagegen Recruten für die über 3 Meilen betragende Entfernung nach wie vor 1 Sgr. 3 Pf. pro Meile erhalten.

Merseburg, den 29. September 1870.

Der Königliche Landrath
Weidlich.

Zur Milderung des Nothstandes der Bewohner von Straßburg sind ferner folgende Beiträge bei uns eingegangen:

2 Thlr. vom Mag. Assessor Berger, 2 Thlr. vom Mag. Assessor Stollberg, 2 Thlr. vom Mag. Assessor Otte, 1 Thlr. vom Stadtverordneten Findeis, 1 Thlr. von Th., 1 Thlr. vom Maurermeister Leifring, 1 Thlr. von Fr. Maurermeister Merdel, 1 Thlr. vom Seilermeister Gaudig, 5 Thlr. vom Reg. Präsidenten Rothe, 1 Thlr. vom Reg. Secretair Hoffmann; 2 Thlr. vom Kaufm. Kabe, 2 Sgr. 6 Pf. von Br., 5 Thlr. vom Rittergutsbes. Voigt aus Kleinliebenau, 5 Thlr. vom Amtmann Hildebrandt aus Goddula, 5 Thlr. vom Mühlenbes. Ublig aus Wuschan, in Summa 34 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf., hierzu der frühere Betrag von 21 Thlr., also bis jetzt überhaupt 55 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf.

Indem wir bitten, die weiteren Spenden uns recht bald zugehen zu lassen, bemerken wir, daß nach dem von dem Magistrat und der Stadtverordneten-Verammlung in Berlin unter dem 8. October d. J. erlassenen zweiten Aufrufe, 10,000 Menschen in der dem deutschen Vaterlande wieder gewonnenen Schwesterstadt obdachlos geworden sind und daß der Maire in Straßburg **Dr. Küß** gegen die an Ort und Stelle gewesenen Deliquenten aus Karlsruhe geäußert hat: „Wir werden die Liebesgaben aus den Gauen des großen deutschen Vaterlandes empfangen wie ein Manna, das uns vom Himmel fällt und dankerfüllten Herzens dafür sein.“

Merseburg, den 10. October 1870.

Der Magistrat.

Es sind gefunden worden:

- 1) am 16. September v. J. ein Paar wollene Kinderstrümpfe,
- 2) am 17. ein Schlüssel, 3) am 25. drei Schlüssel, 4) am 2. October ein Schlüssel, 5) am 28. September eine gehäkelte wollene Tischdecke, 6) am 7. October ein weißes Taschentuch, 7) am 13. eine Haarbürste, 8) am 17. ein wollener Shawl, 9) am 13. November eine Pelzmütze, 10) am 20. ein Schlüssel, 11) am 28. eine Serviette, 12) am 8. December eine Strohmütze, 13) am 15. ein Portemonnaie mit Geld, 14) am 23. eine Brille mit Futteral, 15) desgl. ein weißes Taschentuch, 16) am 5. Januar vier kleine Schlüssel, 17) am 19. ein Portemonnaie mit Geld, 18) am 1. Februar ein dergl. ohne Geld, 19) am 29. Januar ein Schlüssel, 20) am 3. Februar ein dergl., 21) am 30. Januar ein Beutel mit Geld, 22) am 7. Februar ein Ohrring, 23) am 25. eine Kinderschürze, 24) am 16. März ein Schlüssel, 25) am 26. ein Haarnetz, 26) am 26. ein kleiner Pelzfragen, 27) am 6. April ein Schlüssel, 28) am 28. ein Cigarrenspigen-Stui, 29) am 7. Mai ein Schlüssel, 30) am 8. ein dergl., 31) am 23. ein Portemonnaie mit Geld, 32) am 4. Juni ein Pappentasten, 33) am 11. ein Schlüssel, 34) am 28. ein dergl., 35) am 4. Juli ein Cigarren-Stui, 36) am 8. eine weiße Halskrause, 37) am 4. ein Sommerfächer, 38) am 11. ein Shawltuch, 39) am 20. ein Schlüssel, 40) am 14. August eine Uhrkette, 41) am 3. September ein Stück Sohlenleder, 42) am 4. zwei kleine Schlüssel, 43) am 4. ein Portemonnaie mit Geld, 44) am 6. eine Schürze,

45) am 7. ein Schlüssel, 46) am 3. eine seidene Schleife, 47) am 21. ein Handkörbchen.

Die sich legitimirenden Eigenthümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, dieselben innerhalb vierzehn Tagen im hiesigen Polizei-Bureau abzuholen, widrigenfalls sie den Findern zc. zugeschlagen werden müssen.

Merseburg, den 5. October 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Begen Umpflasterung der Oberbreitestraße kann von jetzt ab bis auf Weiteres jene Straße und das Sirtithor mit Fuhrwerk nicht passiert werden.

Merseburg, den 10. October 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In unser Handelsgesellschafts-Register ist auf Grund der Anmeldung vom 3. October c. sub Nr. 56. die von dem Papierfabrikant **Ernst Pielenz** und dem Kaufmann **Wilhelm Wiese** hier seit dem 1. September c. unter der Firma

Pielenz et Wiese in Merseburg

errichtete offene Handelsgesellschaft — Papierfabrikation — eingetragen worden, zufolge Verfügung von heute.

Merseburg, den 6. October 1870.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der zur gerichtlichen Verfeigerung des Wohnhauses nebst Zubehör Nr. 83. des Hypothekenbuchs von Reuschberg des Müllers **Franz Rödiger** daselbst auf den **14. October d. J.** vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter anberaumte Termin wird hiermit aufgehoben.

Merseburg, den 10. October 1870.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Der Subhastations-Richter.

Gerichtliche Auction.

Künftigen **Montag den 17. October d. J., Vormittags 10 Uhr**, werden durch mich, im Auftrage des hiesigen königlichen Kreisgerichts im Gehöfte des Deconomen **Neuschmann** in Geiselsröhlitz, eine hochtragende schwarze Kuh, ein fettes Schwein, eine tragende Saue, ein vollständiges Federbett und ein Wispel Kartoffeln, öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert.

Merseburg, den 10. October 1870.

Koven, Kr. Ger. Secretair.

Auction im städtischen Leihhause zu Leipzig

am **1. November 1870** und folgende Tage, worin die in den Monaten **September, October, November** und **December 1869** verlehnten, zuvor weder eingelösten noch prolongirten Pfänder **La. A. Nr. 89075** bis mit **La. B. Nr. 22947** zur Versteigerung gelangen.

Eintheilung

der Landgemeinden des Merseburger Kreises in Wahlbezirke **z**u **h**uf der bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten.

Umfang des Wahlbezirks.	Bevölkerung im Wahlbezirk.	Stimmzahl der Wahlmänner.	Name der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter.	Wahlort und Wahllokal.
1 Alttransfädt, Großlehna, Kleinlehna, Dösch, Treben.	1169	4	Ortsrichter Lindner in Alttransfädt. Pfarrer Saran daselbst.	Schente in Großlehna.
2 Altsherbis, Modelwitz, Papitz, Cursdorf.	1047	4	Rittergutsbesitzer Peltz in Modelwitz. Oberamtmann Rodtbroh in Altsherbis.	Gasthof in Altsherbis.
3 Beuth, Emnawitz, Wehlitz incl. der 12 Schenkinger Häuser.	908	3	Institutsrat Herrfurth in Wehlitz. Ortsrichter Kufstj daselbst.	Gasthof in Wehlitz.
4 Angersdorf, Passendorf, Schlettau, Beuchlitz.	1485	5	Oberamtmann Herzog in Beuchlitz. Richter Hoffmann in Schlettau.	Gasthof in Schlettau.
5 Holleben.	889	3	Ortsrichter Bauer in Holleben. Pfarrer Zacherl daselbst.	Gasthof in Holleben.
6 Akenhof, Blößen, Geusa, Reipisch.	856	3	Pfarrer Schinke in Blößen. Pfarrer Kisternmann in Geusa.	Schente in Geusa.
7 Zscherben, Köhschen, Niederbeuna, Oberbeuna, Leuna-Odenhof.	871	3	Rittergutsbesitzer Hammer in Niederbeuna. Ortsrichter Müngel in Oberbeuna.	Gasthof in Köhschen.
8 Frankleben, Kunsfädt, Raundorf, Körschdorf, Beundorf.	1503	6	Rittergutsbesitzer Otto v. Bofe in Oberfrankleben. Rittergutsbesitzer v. Hellbroff auf Kunsfädt.	Pfeisfcher Gasthof in Frankleben.
9 Köffen, Göhlitzsch, Cröllwitz, Kirchföhrendorf, Daspig, Spergau.	1616	6	ehemaliger Ortsrichter Herzog in Cröllwitz. Pfarrer Schlegel daselbst.	Schente in Cröllwitz.
10 Balitz, Keuschberg.	1238	4	Ortsrichter Hoffmann in Keuschberg. Schöppe Preller daselbst.	Dedertfcher Gasthof daselbst.
11 Tollwitz, Teuditz, Rauern.	1271	5	Pfarrer Smalian in Teuditz. Rittergutsbesitzer Madenfen daselbst.	Schente in Teuditz.
12 Ragwitz, Zöllschen, Ellerbach, Schwefwitz, Botzfeld.	881	3	Schiedsmann Raundorf in Schwefwitz. Ortsrichter Schumann in Ellerbach.	Schente in Zöllschen.
13 Bündorf, Dörstewitz, Milzau, Bischdorf, Nejschau, Knapendorf.	1062	4	Pfarrer Bornhal in Bündorf. Richter Lange daselbst.	Gasthof in Bündorf.
14 Dehlitz a/B, Benkenhof, Neufkirchen, Rodendorf, Köpzig.	1430	5	Oberamtmann Zimmermann in Benkenhof. Pfarrer Dr. Wiedemann in Dehlitz a/B.	Gasthof in Neufkirchen.
15 Hohenweiden, Rattmannsdorf, Corbetha, Schlopau.	908	3	Pfarrer Jensch in Corbetha. Bauerntgutsbesitzer Weber daselbst.	Schente in Corbetha.
16 Burgliebenau, Gutsbezirk der Oberförsterei Schtenditz, Tragarth, Wallendorf, Prejsch.	838	3	Pastor Kleischer in Wallendorf. Gasthofbesitzer Bachmann daselbst.	Gasthof in Wallendorf.
17 Collenen, Meuschan, Benenien, Werder, Köpzig, Köffen.	899	3	Panor Thiesius in Collenen. Richter Wendenburg in Meuschan.	Pohlsfcher Gasthof in Meuschan
18 Burgstaden, Cracau, Oberkriegsfädt, Unterkriegsfädt, Kleinlaufsfädt, Kleingräfenhof, Schandorf.	859	3	Richter Vogel in Kleingräfenhof. Richter Hauptmann in Cracau.	Gasthof in Burgstaden.
19 Reinsdorf, Raschwitz, Wünschendorf, Niederlobicau, Oberlobicau, Niederwünsch.	1130	4	Richter Neubarth in Wünschendorf. Richter Wolke in Niederlobicau.	Schente in Niederlobicau.
20 Caja, Meuschen, Meuschen, Eisdorf.	899	3	Ortsrichter Dewne in Eisdorf. Schiedsmann Reichardt in Meuschen.	Gasthof in Eisdorf.
21 Creppau, Trebnitz, Kriegsdorf, Wüsteneutsch, Wöllau, Ostrau, Lemnawitz.	1543	6	Richter Planke in Creppau. Richter Sander in Trebnitz.	Gasthof in Creppau.
22 Dehlitz a/S., Deglitzsch, Kleincorbetha, Schlechtewitz, Dehles, Besa, Kleingodbula, Großgodbula.	1717	6	Rittergutsbesitzer Stadtrath Fieschel in Dehlitz a/S. Pfarrer Ziegler in Besa.	Schente in Kleincorbetha.
23 Großgöhrren, Kleingöhrren, Mischitz, Köden, Gostau, Stöhwitz.	985	3	Richter Lemme in Gostau. Richter Barthold in Köden.	Schente in Großgöhrren.
24 Döhlen, Thronitz, Schkölen, Käpzig.	800	3	ehemaliger Richter Fiedler in Schkölen. Ortsrichter Schröder in Thronitz.	Schente in Schkölen.
25 Schteitar, Großschlorlopp, Kleinschrorlopp, Zizschen.	936	3	Richter Wolf in Kleinschrorlopp. Richter Reibhardt in Zizschen.	Gasthof in Kleinschrorlopp.
26 Hohenlohe, Kitzen, Thesau, Ebben, Scheidens, Peissen, Seegel, Sittel.	1174	4	Pastor Rosenfcher in Hohenlohe. Richter Eysb in Ebben.	Gasthof in Thesau.
27 Döllau, Göhrren, Zweimen, Zschöchergeren, Köhschlit.	779	3	Graf von Hohenthal in Döllau. Richter Bartholomäus in Göhrren.	Inspectorwohnung auf dem Rittergute Döllau.
28 Zöfchen, Wegwitz.	898	3	Pfarrer Marx in Zöfchen. Richter Stenzel daselbst.	Kiejsche Gasthof in Zöfchen.
29 Schladebach, Wisfcherdorf, Zscherneddel, Rodden.	907	3	Richter Frenzel in Schladebach. Richter Weisshuhn in Wisfcherdorf.	Gasthof in Schladebach.
30 Piffen, Köhschau, Thalschüt, Kampitz, Kempitz.	1001	4	Pfarrer Pfeil in Köhschau. Amtmann Niedner daselbst.	Blumefche Gasthof in Köhschau.
31 Dürrenberg mit Haus Keuschberg, Porbitz-Poppitz.	855	3	Bergwath Busse in Dürrenberg. Ortsrichter Grund daselbst.	Kofhsaal in Dürrenberg.
32 Ermlitz-Köhsen, Oberthan, Köglitz.	1085	4	Gutsadmin. Angern in Oberthan. Amtmann Eichel jun. in Ermlitz.	Gasthof in Oberthan.
33 Ragwitz, Weßmar.	964	3	Richter Laute in Weßmar. Amtmann Zeising daselbst.	Gasthof in Weßmar.
34 Schotterey, Großgräfenhof, Strößen.	1022	4	Richter Wöfcher in Schotterey. Richter Schimpf in Großgräfenhof.	Gasthof in Schotterey.
35 Großgörschen, Kleingörschen, Mahna.	933	3	Rittergutsbesitzer Schmidt in Großgörschen. Rittergutsbesitzer Gnst. v. Merkel in Kleingörschen.	Gasthof in Großgörschen.
36 Starfiedel, Kößen, Kößen, Pöbles, Mufchwitz, Köheften, Tornau.	1550	6	Richter Nielen in Starfiedel. Lehrer Schirmer in Pöbles.	Hoffmannfche Gasthof in Mufchwitz.
37 Kleintliebenau, Horburg, Maßlau, Günftersdorf, Mörzich.	767	3	Rittergutsbesitzer Voigt in Kleintliebenau. Pastor Böfewetter in Horburg.	Schente in Kleintliebenau.

Merseburg, den 5. October 1870.

Der königliche Landrath
Weiblich

Cantor **Schneider** in Kriegsfädt verkauft
2- und 3 jährige Süßkirfchenwildlinge
4 Fuß hoch à Schock 12 Sgr.
2-3 " " " " " 10 " "
1-2 " " " " " 7 1/2 " "
2- und 3 jährige Aepfel- und Birnenwildlinge
3-4 Fuß hoch à Schock 12 Sgr.
1-2 " " " " " 7 1/2 " "
1/2 " " " " " 3 3/4 " "

Zwei Käuferfchweine find zu verkaufen **Fl. Sixtigaffe Nr. 590.**

Ein Paar Käuferfchweine stehen zu verkaufen bei **W. Tille, Gärtner, Hallefche Chaussee.**

Ein Paar große Käuferfchweine stehen zum Verkauf in **Agen-dorf Nr. 13.**

Ein gebrauchter eiferner Ofen mit Kochröhre ift zu verkaufen. Auskunft ertheilt darüber der Glasermeister **Lindenlaub** in der Gotthardtftraße Nr. 93.

Ein Klavier, wegen reinen Tones besonders für Anfänger geeignet, ift zu verkaufen **Gotthardtfstraße Nr. 89., 1 Treppe.**

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern der Stadt Merseburg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Markt, sondern Saalgaffe Nr. 378. wohne, und bitte das mir bisher gefchenkte Vertrauen auch in meine neue Wohnung zu übertragen.

C. J. Lühr, Maschinenweißnäherei.
Oberhemden werden nach Maß angefertigt.

C. J. Lühr, Saalgaffe Nr. 378.

Concurs - Eröffnung.

Kgl. Kreisgericht in Merseburg, erste Abtheilung, den 24. September 1870, Mittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Karl Friedrich Wilhelm Müller in Lützen ist der faufmännische Concurs im abgefürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 29. August d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Commissionair Gustav Adolph Eisner in Lützen bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 20. October d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 8., vor dem Commissar, Herrn Kreisrichter Meyer anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 8. November c. einschließlic dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsabhängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 8. November c. einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 19. November c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Commissar, Herrn Kreisrichter Meyer, im Termins-zimmer Nr. 8. zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Pragis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wegel, Big, Wölsel, Grube und Justizrath Hunger hier, sowie Justizrath Herrfurth in Wehlitz und Rechtsanwalt Siedel in Lützen zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Geselsplatz 708. ist die obere Etage zu vermietzen und sofort zu beziehen.

Ein großer Kartoffelkeller ist zu verpachten auf dem Sitzberg Nr. 571. bei Wittwe Pohl.

Eine möblirte Stube mit oder ohne Schlafkammer ist von jetzt ab an einen Herrn noch zu vermietzen Markt Nr. 51.

Logis-Vermietungen.

Bei dem Unterzeichneten sind einige kleinere Familienlogis an ruhige Leute zu vermietzen, und unter Umständen auch sogleich zu beziehen. **Heinr. Schulze jun.**

Neumarkt Nr. 863. ist die II. Etage und 2 kleine Logis zu vermietzen und können sogleich bezogen werden.

Ein Logis ist zu vermietzen und kann sofort bezogen werden bei **J. Wendel**, Delgrube 319.

In meinem Hause am Gotthardtssteide ist eine Stube und Kammer zu vermietzen und zu Neujahr zu beziehen.

Erbarth, Steinsegermeister.

Thüringische Eisenbahn.

Am Donnerstag den 3. November c., Vormittags 11½ Uhr wird im Saale des Gasthofes zum Thüringer Hof zu Merseburg die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Herren Actionaire der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft stattfinden.

Das Nähere, namentlich die Tagesordnung und die Bestimmungen wegen der Legitimation ist aus einer in den statutenmäßigen Blättern veröffentlichten ausführlichen Einladung vom heutigen Tage, welche auch auf allen unsern Stationen eingesehen werden kann, zu entnehmen.

Das bisherige Legitimationsverfahren, nach welchem unter Anderem die Actien und die denselben gleichbehandelten Depositen-scheine öffentliche Behörden und Institute auch bei unsern Billet-expeditionen 4 Tage vor der General-Versammlung zum Einsegneln in Couverts präsentirt werden konnten, findet, wie wir unter Zustimmung unseres Verwaltungsrathes beschlossen haben, nicht mehr statt. Erfurt, den 6. October 1870.

Die Direction
der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Magdeburger Sauerkohl

traf ein bei

Wittwe Hädrich.

Vom nächsten Donnerstag ab frisches Rindfleisch bei

Frautmänn, Klosterweinberg.

Dasselbst sehen zwei Sprungböcke, einer 4 hörnig und der andere ohne Hörner, zur Benutzung.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum von Merseburg und der Umgegend erlaube ich hiermit anzuzeigen, daß ich vom heutigen Tage an im Laden Markt 51. ein Handschuh- und Bandagengeschäft eröffnet habe und empfehle bei soliden Preisen alle in mein Geschäft einschlagenden Gegenstände, als: Handschuhe in Wachsleder, Glacé, Buckskin, Ober- und Unterhosen in Hirschleder, Hosenträger, Strumpfbänder, Schlipse, sämtliche Bandagengegenstände in Gummi und Leder, Suspendorien, alles in reichlicher Auswahl. Bestellungen zum Waschen und Repariren von Handschuhen und Hosen werden jederzeit angenommen.

Merseburg, den 8. October 1870.

Julius Thomas,

geprüfter Bandagist und Handschuhmachermstr.

Frischgeschossene **Rebhühner** und **Hasen** kauft stets zum höchsten Preis **Gustav Elbe.**

L. W. Egers'scher

Fenchel-Honig-Extract,

das vernünftigste Mittel gegen **katarrhalische Beschwerden**, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Kurzatmigkeit, ganz besonders aber für **Kinder** bei katarrhalischen oder entzündlichen Zuständen des Halses und der Brust, Keuch- und Krampf-Husten etc. Jede Flasche trägt Siegel, Facsimile und die im Glase eingebrannte Firma seines Erfinders und Fabrikanten **L. W. Egers in Breslau**. Die Anerkennungen zählen nach Tausenden. Schon im Jahre 1862 hatten Sr. Maj., der glorreiche

König Wilhelm von Preußen

die Gnade, denselben während eines katarrhalischen Unwohlseins Allerhöchstdieft entgegen zu nehmen und dem Erfinder den Allerhöchsten Dank auszusprechen zu lassen. Es wäre überflüssig, dieses herrliche Mittel zu annonciren, wenn nicht so viele Nachahmungen auf die Täuschung des Publikums speculirten. Die **alleinigen** Verkaufsstellen sind nur bei **C. S. Schulze sen. & Sohn** in Merseburg, **Heinrich Nepler** in Schaffstädt und bei **Moritz Kathe** in Mülcheln.

Delikate **Bremer Neunaugen** in Schotten und einzeln billigst,

Fett-Bücllinge,

in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt **Gustav Elbe.**

Das von mir nach dem seit **über 60 Jahren bewährten** Recept weiland Herrn Conditor Wunder hier gut bereitete

feinste Musgewürz,

welches ich als etwas **wirklich Vorzügliches** empfehlen kann, ist in **versiegelten Originalbüten** zu 2—5 Körben Pflaumen à 1½, 2½ und 5 Sgr. bei den Herren

Chr. Beerhold, Oberbreitestraße,

Frdr. Braun am Markt,

Gustav Elbe, Breitestraße,

Bernb. Fritsch, Gotthardtsstraße,

Aug. Kleppel, Schmallegasse,

C. S. Schulze sen. & Sohn, Hofmarkt,

Heinr. Schulze jun., Entenplan,

F. A. Voigt, Gotthardtsstraße

in **guter echter** Waare zu haben.

Julius Meyer, Erfurt.

Nachdem mein Lager von **Strickereien aller Art** nun **vollständig neu** assortirt ist, erlaube ich mir dasselbe zu billigen Preisen bestens zu empfehlen, sowie außerdem **wollene Hemden, Gesundsackjacken, Leibbinden, Frauenstrümpfe, Socken, Kinderstrümpfe** etc.

Gegenstände für die **Armee** werden **gratis** postmäßig verpackt.

Wilhelm Wolf,

früher C. A. Engelhardt.

Einem hochgeehrten Publikum empfiehlt sich als Damenschneiderin sowohl in als auch außer dem Hause

Clara Leonhardt, Dom Nr. 234.

Echte Kieler Sprotten, extra frisch, trafen heute ein bei **Heinr. Schulze jun.**

Rathskeller.

Donnerstag den 13. d. M., von Abends 6 Uhr ab, **Salzknochen.** **Reinhardt.**

Fortbildungsschule.

Die Fortbildungsschule beginnt Sonntag den 16. October das Wintersemester. Aufnahme und Entlassung von Schülern findet nur Ostern statt.

Gefuche um zeitweilige Befreiung der Schüler vom Schulbesuche wegen Krankheit u. sind an den Unterzeichneten zu richten.

Zugleich bringen wir das Ortsstatut für die Fortbildungsschule aller Theilgehitigen in Erinnerung.

Der Vorstand der Fortbildungsschule.
F. Witte.

Rühl's Restauration.

Mittwoch den 12. October früh **Speckkuchen** und **Zwiebelkuchen.**

Bum Sternschießen

in Frankleben Sonntag den 16. October ladet freundlichst ein
August Pfeil.

Um 1 Uhr Omnibusfahrt am Thüringer Hof.
Bei ungünstiger Witterung aus dem Lokal.

Mittwoch den 12. d. M.

Schlachtfest, früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch in der Restauration
Wiegand.

Ein ehrlicher fleißiger und gewandter Kellnerburche wird zum baldigen Antritt gesucht. Näheres bei Herrn **Jungnickel** am Markt.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird zum baldigen Antritt gesucht von
Marie Pectolt, Markt Nr. 23.
Merseburg, den 10. October 1870.

Ein Bursche fann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
F. A. Dieze, Schuhmachermeister.

6 Arbeiter finden Beschäftigung in der Handelsgärtnerei von
Bernhard Voigt.

Einen Arbeiter suchen **Sottenroth** und **Schneider.**

Eine anständige Frau sucht Beschäftigung im Nähen, Ausbessern und Stricken in und außer dem Hause, auch würde selbige eine Aufwartung annehmen. Näheres **Gotthardtsstraße Nr. 149.**, im Hofe.

Ein reinliches Mädchen wird sofort zur Aufwartung gesucht
Brühl 338.

Ein 5 Thalerschein ist vom Waisenhaus bis zum Kloster von einem Husaren verloren worden; abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Ehefrau etwas auf meinen Namen zu borgen oder aus der Wirklichkeit zu kaufen, widrigenfalls ich dieselben gerichtlich belangen werde.

Aug. Thomas, Amtshäuser.

Bei meiner Abreise von hier nach Hannover sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.
Eduard Wolf.

Den Herren und Damen und Mitgliedern des Comités zur Verpflegung verwundeter und erkrankter Krieger für die Theilnahme und Pflege, welche wir während unseres Aufenthalts in Merseburg genossen, unsern innigen Dank.
Zwei Jäger
des Westph. Jäger-Bat. Nr. 7.

Dankfagung.

Den verehrl. Bürgern Merseburgs, sowie den Mitgliedern des Landwehr-Bereins für die aus dem Ertrage eines Concerts uns übermittelte ansehnliche Unterstützung unsern herzlichsten Dank.

Die Mitglieder des Landwehr-Bereins beim 72. Landw. Reg. in Vorgau.

J. A. : Hergau, z. Z. Gefr. Reg. 72.

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres geliebten Mannes und Vaters, drängt es uns, unsern innigsten Dank zu sagen für die vielen Bemühungen der Herren Doctoren Vogel und Brachvogel während des langen Krankensagers des Dahingeshiedenen, sowie dem Herrn Pastor Bruner für die Trostesworte am Grabe und Allen denen, welche seinen Sarg mit Kränzen schmückten und zu seiner Ruhestätte begleiteten. Unser Herr Gott wolle Jedem vor so frühzeitigen Verlust behüten.
Wittwe **Pauline Mast** geb. Weickert und deren Kinder.

Dom. Vacat.

Domkirche: Mittwoch den 12. October Abends 6 Uhr **Gebetsandacht**; gehalten vom Hrn. Consistorialr. Leuschner. Stadt. Geboren: dem Maurer Dost ein Sohn; dem Bürger und Fabrikant G. Stechner ein Sohn; dem Schuhmacherstr. Kallose eine Tochter; dem Schuhmacherstr. Zelle ein Sohn; dem Bürger und Delonom Schneider eine Tochter; dem Bürger und Schuhmacherstr. Siebach ein Sohn. — Gestorben: der jüngste Sohn des Mühlknappen Dehnigen, 11 M. alt, an Krämpfen; der jüngste Zwillingstochter des Handarbeiters Krüner, 2 J. 7 M. alt, an Brustentzündung; der jüngste Sohn des Webers Einax, 3 W. 2. E. alt, an Schwäche; die unweibl. Mohnhaupt, 63 J. alt, an Altersschwäche; der jüngste Sohn des Bürgers und Maurers Graul, 7 M. alt, an Schwäche.

Stadtkirche: Donnerstag Abends 7 Uhr Gebets-Gottesdienst: Hr. Past. Heinke.

Neumarkt. Geboren: dem Polizeibehrer Buschner eine Tochter; dem Handarb. Trautmann in Benenien eine Tochter. — Gestorben: der Königl. Regierungs-Dictar Schumann mit Wfr. C. E. Zimmermann, — Gestorben: die jüngste Tochter des Schneidernstr. Bickardt, 13. 5 M. 29 E. alt, am Krämpfen.

Altensburg. Geboren: dem Maurer Dost eine Tochter; dem Zimmermann Ch. E. Jörn eine Tochter; dem Maurer Mitternacht eine Tochter. — Gestorben: der Magazin-Arbeiter Mast, 34 J. 8 M. alt, an Vererbung; die jüngste Tochter des Zimmermanns F. H. Schröpfer, 1 J. 3 W. alt, an Krämpfen.

XVII. Quittung.

Es sind ferner eingegangen:

zur **Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger** und für die im Felde stehenden Truppen, überhaupt zu den Zwecken des Vereins:

a) an Geld:

von den Herren: Mag. W. Dite 2. Beitr. 2 Thlr., R. N. Gerdorf 2. Beitr. 10 Thlr., Reg. Haupt. Buch. Zahn 1 Thlr., Orth. Koblenz u. Föhrendorf 2 Thlr. (worunter 1 Thlr. für die hilfsbed. rheinischen Gemeinden), Nell 20 Sgr., R. N. Haupt 3. Beitr. 3 Thlr., (worunter 1 Thlr. für Milit. u. Landw. Fam.), P. Dreifing 2. Beitr. 5 Thlr., Rittergutbes. Vogt — Kleinlebenau 2. Beitr. 25 Thlr., Fr. Niemann 2. Beitr. 10 Thlr., Fr. Hädrich 2 Thlr., Parodie Hohenlohe 14 Thlr. 5 Sgr., 3. Samml. im Bureau der Gen. F. S. Dir. 3 Thlr. 2 1/2 Sgr., von einer ungen. Frau aus der Kirchfahrt Graacu 4 Thlr., von Hr. Rauchsuh in Tollwitz bei Gelegenb. eines Tanzens gef. 2 Thlr., von der kgl. Lazareth-Verm. hier contractm. Vergütung für Beköstigung der in den Lazarethen im Schloß Salon u. im Waisenb. aufgen. verw. u. kranken Soldaten pro Aug. u. Septbr. 821 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf. u. für Reinigung u. Beleuchtung der Lazarethräume auf dieselbe Zeit 45 Thlr. 3 3/4 Sgr. Hiernach sind wiederum eingeg. 950 Thlr. 9 1/2 Sgr. und unter Hingurechnung der bereits quittirten 4920 Thlr. 23 Sgr. 10 Pf. bis jetzt zus. 5871 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf. worunter sich 243 Thlr. 9 Sgr. 8 Pf. ausdrücklich nur für Militair- u. Landwehrfam., 123 Thlr. für Hinterbliebene gefallener Krieger u. 53 Thlr. 13 1/2 Sgr. für hilfsbed. rheinische Gemeinden best. Gaben befinden. Die freiwilligen Beiträge betragen bis jetzt 5003 Thlr. 3 Sgr. 8 Pf. sonstige Einnahmen 867 Thlr. 29 Sgr. 8 Pf.

b) zur **Verwertung durch Verloofung:**

von der Fr. P. Hildebrandt 1 Vignollämpchen, 1 Stoppholz, 1 Kinder-mützen, 1 Schips, Fr. Db. N. N. v. Korff 1 Tasse, 1 fl. Console.

c) an Naturalien:

von Fr. D. Jostim v. Brigen 1 w. Jade, 2 P. w. Strümpfe, Gem. Altranstadt 20 P. n. w. Strümpfe, Fr. Landr. Weidlich 12 P. n. w. Strümpfe, 2 P. w. Unterbeinkl., Fr. Klempnerstr. Wächter 1 w. Hemd, 1 baumw. Unterj., 5 P. n. w. Strümpfe, Fr. Buchb. Zahn 3 P. n. w. Strümpfe, Fr. Niemann a. Vein., 1 Parf. Charpie, die Frauen in Dölkau durch Fr. Gräfin v. Hohenthal 2 Dkd. Handt., 5 Schlummerr., 12 Hemden, 12 P. Morgenschuhe, 6 P. n. w. Strümpfe, 6 w. Jacken, 4 lein. Röcke, 10 St. gr. Compr., 42 lein. Binden, 1 gr. Parf. Charpie, sowie nachträgl. 1 Shawl, 1 Rolle Sichtpapier, 6 fl. Himbeerlast, Fr. Kr. Ger. Dir. v. Noftiz 2 P. n. w. Strümpfe, Fr. P. Voigt in Kriegsfeld 2 P. n. w. Strümpfe, Hr. Chr. Herrfurth in Föhrendorf 4 P. n. w. Strümpfe, Fr. Hädrich 2 w. Decken, Gem. Starfiedel 7 P. Unterbeinkl., 6 w. Hemden, 7 P. n. w. Strümpfe, 7 Leibb., Hr. Pol. Commiss. Lindenstein aus den Cig. Sammelst. 300 St. Cig., Fr. Zimmerstr. Hezer 4 Säck. Kartoffeln, E. Wohne in Thesau 1 P. n. w. Strümpfe, C. Gabler das. 1 P. n. w. Strümpfe, E. Stengler das. 1 w. Unterj., Geschw. Kind das. 6 P. n. w. Strümpfe, 1 w. u. 3 lein. Hemden, R. Heilmann das. 1 w. Hemd, Ungen. 3 P. n. w. Strümpfe, 1 Paq. Charpie, Fr. Jusfin 1 Shawl, 16 Binden, a. Vein., Fr. Ganzleirath Schulze 2 P. w. Strümpfe, Charpie, Ungen. 3 P. w. Strümpfe.

Gaben an Geld und Naturalien für das hiesige Reserve-Lazareth, die Feldlazareth und für die Truppen im Felde werden auch ferner ergebenst erbeten.

Was die Naturalien anlangt, so sind ganz besonders warme Unterkleider, Stärkung- u. Erfrischungsmittel u. f. w., für das hiesige Reserve-Lazareth auch Victualien jeder Art sehr erwünscht. Merseburg, den 10. October 1870.

Das Depot des Kreis-Silfs-Bereins.
Sachse.

Officielle Kriegsnachrichten.

Verfailles, den 9. October. Eine Eskadron 16. Husaren-Regiments ist in der Nacht vom 7. zum 8. durch Verrätherei der Bewohner von Ablis überfallen worden, der Ort zur Strafe niedergebrannt. Von der Loire vorgegangene größere feindliche Abtheilungen wurden am 9. von preussischen und bairischen Truppen südlich Gampes geprengt. Die geflohenen Bewohner der nördlich Paris liegenden Ortschaften kehren in ihre Dörfer zurück.
von Poddieski.